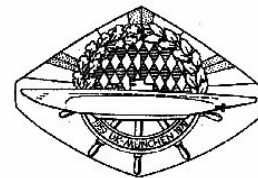




**UBOOTKAMERADSCHAFT
MÜNCHEN
1926**
im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Karl Grillmayer

*** 27. Mai 1918 in Nohr-Erlenbach, Krs. Friedberg / Hessen**
† 11. September 2004 in Bad Vilbel



Unser Kamerad Karl Grillmayer ist am 11. September 2004 nach einem Schlaganfall friedlich eingeschlafen. Zusammen mit seiner Frau Elli hat er oft die lange Fahrt von Bad Vilbel auf sich genommen, um an unseren Kameradschaftsabenden und Feiern teilnehmen zu können.

Karl Grillmayer gehörte der Kriegsmarine vom 01.10.1937 bis zum Kriegsende an. Er fuhr zunächst auf den Überwassereinheiten „Zerstörer Bruno Heinemann“ und dem „Hilfskreuzer Thor“, bevor er zur Ubootwaffe wechselte und seinen Dienst auf den Unterseebooten U 172 und U 2502 versah. Am 15.07.1945 wurde er in England aus der Kriegsgefangenschaft entlassen.

Nach dem Krieg baute er zusammen mit seiner Frau Elli ein Speditionsunternehmen auf, das heute von den Kindern und Enkelkindern geführt wird.

Karl Grillmayer trat unserer Ubootkameradschaft am 15.10.1976 bei und wurde für seine Treue mit der VDU-Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft sowie unserem Kameradschaftswappen ausgezeichnet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der gesamten Familie Grillmayer, insbesondere aber seiner Frau Elli, mit der er 62 Jahre verheiratet war. Die Ubootkameradschaft München wird ihrem Kameraden Karl Grillmayer ein ehrendes Andenken bewahren.

